

Änderungsanträge zum Wirtschaftsplan CampusGrün

ÄA 1: S.2 Ersetze „Fachbereiche (2 Euro pro Studie mindestens 550) -45.482,00€“
Durch: „Fachbereiche (1,5 Euro pro Studie mindestens 550) -35.598,50€“.
Das freigewordenen Budget wird auf die Gruppenunterstützung-Töpfe verteilt.

ÄA 2: S.2 Füge nach „Fachbereiche (2 Euro pro Studie mindestens 550“ ein „maximal 2000€ pro Fachbereich“. Das freigewordenen Budget wird auf die Gruppenunterstützung-Töpfe verteilt.

Begründung:

Es ist gut und sinnvoll, dass sich die Fachbereiche aus den Mitteln der VS finanzieren. Gerade um die Erstsemesterbetreuung zu gewährleisten, müssen die Fachbereiche mit Geld ausgestattet werden. So sind z.B. Erstsemesterhütten ein bestens geeignetes Mittel, um neue Studierende an der Uni willkommen zu heißen, in die Fachbereiche zu integrieren und an die Hochschulpolitik heranzuführen.

Doch auch wenn es sinnvoll ist, dass die Fachbereiche Geld für diese Aufgaben bekommen, so ist momentan ein zu hoher Betrag vorgesehen.

Denn die VS hat weitere, wichtige Aufgaben. So gehören nach unserer Satzung (§1) gerade auch die Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden, zu unseren Aufgaben. Dafür sind jedoch bisher nur 20.000€ vorgesehen, während die Fachbereiche 60.000€ bekommen sollen.

Wenn wir beide Anträge annehmen, sind die Fachbereiche immer noch deutlich besser gestellt, als sie es zu u-asta Zeiten waren (→ Sondertopf). Mit den freiwerdenden Mitteln können wir dafür weitere Gruppen unterstützen. Gruppen, die sich an der Uni engagieren und unser aller Studium bunter und vielfältiger machen.

Antragssteller: CampusGrün